

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **13 (1906)**

Heft 29

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Literatur.

Der selige Nikolaus von Flüe von Georg Baumberger. Jos. Kösel'scher Verlag in Rempten und München 3. Mk.

Baumbergers „Bruder Klaus“ bildet den 4. Band der bekannten „Sammlung illustrierter Heiligenleben“, den 2. Band schrieb Bischof Augustin Egger sel., den 3. Dr. Richard v. Kralik und den 1. Dr. H. Günter. Behandelt sind: der heil. Augustinus, der heil. Leopold, Markgraf von Oesterreich und Kaiser Heinrich II., der Heilige.

Baumberger behandelt sein Sujet in 13 Kapiteln, die von 24 trefflichen mehr und weniger bekannten Bildern durchzogen sind, stützt sich in seinen Darlegungen auf eine große Zahl von geistreichen Männern, die sich im Laufe der Jahrhunderte schon mit dem Lebenslaufe und den Lebensschicksalen des Verstorbenen forschend abgegeben haben. Er hält treu an all' dem, was erwiesen werden kann und erwiesen ist und zeichnet besonders feinfühlig des Knaben Hauserziehung, den Geist des Unterwaldner Völkchens, überhaupt Land und Leute. Wohl selten kommt dem Leser das große Walten Gottes im Werdegang eines Menschen klarer und überzeugender vor Augen, als wenn er Baumbergers „Bruder Klaus“ liest, der zudem von warmfühlender Liebe zum großen Seligen der Urschweiz zeugt und in anmutender, aber nicht überschwänglicher Sprache gezeichnet ist. Das Lebensbild verdient mit Recht viele Leser und wird speziell auch im Auslande wegen des bewährten Autors besten Anklang finden. —

Das Reisebüchlein

für die Mitglieder des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz kann erst im Laufe des nächsten Jahres erscheinen. Eine Reihe von Mitarbeitern sind mit ihren Beiträgen noch sehr im Rückstand, und mehrere andere haben nur unvollständige Angaben geliefert. Zudem ist der Unterzeichnete durch viele dringliche Arbeiten derart in Anspruch genommen, daß es ihm absolut unmöglich ist, das Schriftchen vor dem Frühling 1907 druckfertig zu gestalten.

Ich benütze diesen Anlaß, um all den verehrten Herren geistlichen und weltlichen Standes, welche bisher Beiträge geliefert haben, verbindlichst zu danken und ihnen das Unternehmen auch ferner bestens zu empfehlen.

Zug, den 18. Juli 1906.

H. Al. Keiser, Rektor.

Sammelliste für Wohlfahrts-Einrichtungen unseres Vereins.

Fr. 2357.50

Weitere Gaben nehmen dankbarst entgegen: Spieß Aug., Zentral-Kassier in Tuggen (Kt. Schwyz) und die Chef-Redaktion.



Offene Schulstelle.

Hintergoldingen (Kt. St. Gallen), Halbtagsjahrschule. Gehalt: Der gesetzliche, nebst 100 Fr. Wohnungsentschädigung. Anmeldung bis 28. Juli l. J. beim hochw. Herrn Pfarrer A. Oswald, Schulratspräsident in Goldingen.

H 4031 Lz 101

Neu erschienen:

III. Teil

Schweizerisches Kopfrechenbuch und Methodik des Rechenunterrichts v. Just. Stöcklin.

(7., 8. ev. 9. Schuljahr: Obere Primarschulklassen, Sekundar- und Bezirksschulen.)

Methodische Wegleitung zum Rechnen mit Stellenwert.

Kopfrechnen mit ganzen Zahlen, gewöhnlichen und dezimalen Brüchen.

Die bürgerlichen Rechnungsarten. 100

Raumlehre. Vermischte Aufgaben nach Sachgebieten.

432 Seiten mit 231 Figuren. In eleg. Leinwandband Preis: Fr. 7.80

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie beim Verlag

Suter, Marti & Schäublin, z. „Landschäftler“, Liestal.

Sür Lehrer.

Zu verkaufen ein älteres, sehr gut erhaltenes **Klavier** mit schönem Ton und eine schöne **Affordzither**.

97

Adresse bei **Haasenstein & Vogler, Luzern.**

Ueber 50 Millionen Franken

innert 24 Monaten.

Ohne Risiko sind in gesetzlich zuverlässiger Weise **enorme Gewinne** zu erzielen durch Beitritt zu einem Syndikate

mit Fr. 5 oder Fr. 10 Monatsbeitrag
(oder Fr. 220 einmaliger Beitrag.)

Niemand versäume es, den ausführlichen Prospekt zu verlangen, welcher an jedermann gratis und franko versandt wird. (H 1888 Y)

Effektenbank Bern. 42

Das **Nicht lesen** der Broschüre

„Wie heilt man Nerven- und Magenleiden“

kann sehr nachteilige Folgen haben. Daher versäume kein Leidender, dieselbe gratis, franko und verschlossen durch

49

Dr. med. **E. L. Kahlert**, prakt. Arzt,
Kuranstalt Näfels (Schweiz),

zu beziehen. Gegen Einsendung von 20 Cts. in Marken für Rückporto.

Amerikanische Buchführung lehrt gründlich, durch Unterrichtsbriefe. Verlangen Sie Gratisprospekt. 22
H. Frisch, Bücherexperte, Zürich E 92.